

Sanionierten-Ausflug 2023

Alte Angestellte der Gemeinde Zollikon trafen sich zum Reisetrip zum Ausflug.

KON. Die Tour in der Landschaft mit guten Ausblende auf Nebenstrassen über schellen zum Kaffee und falt nach Berikon. Dank ige Service konnten fast ehmer im Garten den Aufenissen, bevor mit einem Minuten dauernden, aber kem Platzregen, die Flucht aurant angetreten werden

und wieder bei schönem ter wurde über Wohlen lwylersee gefahren, vorbei erschloss aus dem 11. Jahr von wo aus über 800 Jahre ik der Eidgenossenschaft, del und auch auf den feldern stark imbestimmt Weiter ging es zur Perle als, dem Baldeggersee, der enstrassen gemütlich um wurde. An der schönen, nig verbauten Uferregion, g grosse Freude. Natur pur ch auf dem weiteren Weg l zu geniessen, zur Alpf Horben auf 818 Metern i Beinwil an der Grenze ton Aargau und Luzern.



Zufrieden und fröhlich: Die ehemaligen Angestellten der Gemeinde Zollikon auf ihrer Tour. (Bild: zvg)

Die traumhafte Aussicht auf den Zugersee und Umgebung war die Reise wert. Auf der Fahrt mit den engen Strassen und Kurven wurde der Chauffeur recht gefordert. Nach dem Mittagessen im Ausflugsrestaurant Alpwirtschaft Horben ging es zurück zum Hallwilersee, wo ab der Haltestelle Delphin mit einer gemütlichen Fahrt auf dem neuesten Schiff der Flotte nochmals die sehr schöne Landschaft präsentiert wurde.

Bei der Station Aesch wartete der Bus, der alle Teilnehmer – zufrieden und fröhlich – wieder nach Hause brachte. Die angeregten Unterhaltungen im Bus brachten viel Freude und einige «weisst du noch»-Gespräche. Gut gelaunt machten sich die Teilnehmer auf den Heimweg und immer wieder hörte man: «Also, dann bis zum nächsten Jahr!» (ingesandt)

Baubeginn Turatzburg

ZOLLIKON. Die Pfadi Zollikon freut sich! Das lange Warten hat ein Ende: In ihrem Pfadiheim, der Turatzburg, ist endlich der Bagger aufgefahren und die Bauarbeiten haben zügig begonnen. Die umfangreichen Planungs- und Vorbereitungsarbeiten und Abklärungen mit den verschiedenen involvierten Parteien und Ämtern dauerten länger als ursprünglich angenommen und führten zu Verzögerungen. Die umfassende Sanierung der Turatzburg wird in mehrere Etappen aufgeteilt. Mit der ersten Baustufe wurde Mitte Juni gestartet. Eine Woche benötigte die Schadstoffsanierung im Keller und im Erdgeschoss durch ein spezialisiertes Unternehmen und auch die Küche und die sanitären Anlagen wurden entfernt. Derzeit werden die Zuleitungen für Wasser und Strom erneuert, anschliessend folgt die Sanierung der 60-jährigen Kanalisationsleitungen. Nach dem Einzug einer neuen Gasleitung wird die alte Ölheizung ausgebaut und durch eine effiziente und einfach regulierbare Gasheizung ersetzt. Die Pfadi wird weiterhin über den Verlauf der Arbeiten informieren. (ingesandt)



Neuanschluss und Sanierung diverser Leitungen beim Pfadiheim Turatzburg. (Bild: zvg)

-Sommerfest mit Nationalratskandidaten

Angenehme Hitze und Licht fand sich am letzten Abend eine ansehnliche Anzahl an FDP-Mitgliedern zum Sommeranlass im Salat- und Grilladen.

KON. In seiner Rückschau der ersten hundert Tage seines Mandats stand für den neugewählte Nationalrat Felix Heer die turbinenmeindeversammlung vom Vordergrund. Zudem grüßte er dem neu gewählten Mitglied André Wohlgenuth ein hervorragendes Resultat. Heer geniesst die FDP in der Schweiz weiterhin grosses Vertrauen bei der Bevölkerung. Quasi als befragte Vorstandsmitglied Meier drei Nationalratskandidaten der FDP, nämlich den Nationalrat Beat Walti, den Nationalrat Matthias Müller sowie den Präsidenten Felix Heer zu unterschiedlichsten Themen



Nationalratskandidaten der FDP (v.l.) Matthias Müller, Felix Heer und Beat Walti im Gespräch. (Bild: zvg)

den, sieht der Stadtzürcher Matthias Müller Zollikon als Platz an der Sonne. Beat Walti erzählte, dass sich die Bundespolitiker früher nach der Session regelmässig zu einem Bier getroffen hätten, um ihre Differenzen auszudebatieren

seine Erfahrungen in der Erwachsenenbildung ein Plädoyer für den dualen Bildungsweg. Matthias Müller warb für die Renteninitiative der Jungfreisinnigen, welche die Altersvorsorge der kommenden Generationen sichern soll. Die lockere Bun-

Korrigendum
«Neue Leiterin für Zolliker Steueramt», Ausgabe 27/2023
 Im oben erwähnten Artikel stand, dass die neue Leiterin des Zolliker Steueramts, Susi Nyffeler, auch für die Fachstelle Grundstückgewinnsteuer und Liegenschaftsbewertung verantwortlich sein wird. Dies stimmt jedoch nicht. Bete Cass-